

Gedicht. 8° München 1929, Kösel & Pustet.
Geb. M 7.50

Ein Buch der unermüdlich schaffenden Künstlerin und Dichterin, an dem man seine helle Freude hat. Ist es ein Kinderbuch? Ja und nein. Ja, denn alle diese Bilder reden wenig, aber öffnen der Märchenphantasie und gestaltenden Einbildungskraft der Kindesseele weite Hintergründe. Auch die Gedichte sind ganz kindertümlich gehalten. Und doch wird das Kind dieses Buch nicht ausschöpfen, weil es die künstlerische Form, in der Bild und Vers erscheinen, noch nicht zu fassen vermag. Also ein Kinderbuch für Erwachsene, deren Ansprüche sehr hoch sein dürfen und gewiß nicht enttäuscht werden. Nur der Rationalist würde nicht auf seine Rechnung kommen. Das Buch wendet sich an solche, die das Kind in sich noch lebendig wissen. J. Kreitmaier S. J.

Länderkunde

Unter Tempeln und Pagoden. Von Erzabt Dr. Petrus Klog O. S. B. Mit 19 Bildern und 1 Karte. Zweites Bändchen aus der Sammlung „Fünf Äquatorlängen um die Erde. Erlebnisse und Eindrücke eines Weltreisenden“. 8° (174 S.) Freiburg i. Br. 1929, Herder. Geb. M 5.20

Der vielgereiste Verfasser bietet im zweiten Bändchen seiner Weltreise aus den Jahren 1912 bis 1916 fesselnde Plaudereien. Wen es an einem nordisch grauen Regentag gelüftet, aus der Enge der Stube und Alltagsarbeit in ferne, sonnige Länder zu flüchten, der lasse diesen bunten Film an seinen Augen vorüberflimmern: Indiens Heiligtümer und Fakire, die Türme des Schweigens, die Marmor-märchen mohammedanischer Moscheen und Paläste, die herrliche Gottesoffenbarung der

Bergwelt des Himalaja, die bizarren Pagoden Birmas, Javas Naturwunder und Tempelruinen, das wirre Leben und Treiben in den Großstädten Chinas und Japans, endlich Korea, das Land der Morgenstille. Immer neu, immer anders. Kein langes Verweilen an einem Ort und doch auch keine Oberflächlichkeit. Dafür ist die Plauderei zu persönlich, erlebnismäßig, mit zuviel Humor und Geist geschrieben. Hoffentlich folgen bald die andern Bändchen über die schnellebige amerikanische Hälfte der Erdkugel. J. A. Otto S. J.

Ägypten. Das uralte Kultur- und moderne Reiseland. Von Dr. Heinz Klamroth. Mit 24 Tafelbildern und einer Übersichtskarte. gr. 8° (118 S.) Freiburg 1929, Herder. M 3.40

Ein mehrjähriger Aufenthalt in Ägypten befähigt den Verfasser, tiefer in das Wesen des Landes einzudringen, als es dem gewöhnlichen Touristen möglich ist. Dazu kommt eine besondere Gabe, die Eigenart der Landschaft, ihre sonnenglühende Stille und feierliche Unendlichkeit, zu empfinden und darzustellen. So werden die Denkmäler der Vorzeit verständlich, die von der hohen Kultur der Pharaonen zeugen. Auch in der späteren Geschichte des Landes, in Araberherrschaft und Islam, zeigt sich deutlich der Einfluß von Natur und Klima, und noch heute gibt er dem Volkscharakter sein Gepräge. Überall weist der Verfasser eigenartige Beziehungen zwischen Religion und Kultur, Landschaft und Mensch auf. Auch sprödem Stoff weiß Klamroth eine interessante Seite abzugewinnen; die Sprache erhebt sich oft zu dichterischer Vollendung. Das Ägyptenbuch ist der erste Band der Sammlung „Fremdland — Fremdvolk“. Es führt diese Bücherreihe glücklich ein. Th. van Haag S. J.

Stimmen der Zeit, Monatschrift für das Geistesleben der Gegenwart. Herausgeber und Schriftleiter: Josef Kreitmaier S. J., München, Veterinärstraße 9 (Fernsprecher: 32749). Mitglieder der Schriftleitung: E. Koppel S. J., J. Overmans S. J., M. Pribilla S. J., M. Reichmann S. J., W. Peig S. J. (Stella matutina in Feldkirch, Vorarlberg), zugleich Herausgeber und Schriftleiter für Österreich.

Aus der Abteilung „Umschau“ kann aus jedem Hefte ein Beitrag gegen Quellenangabe übernommen werden; jeder anderweitige Nachdruck ist nur mit besonderer Erlaubnis gestattet. Aufnahme finden nur ausdrücklich von der Schriftleitung bestellte Arbeiten. Unverlangte Einsendungen gehen an den Absender zurück, falls Frei-Umschlag beiliegt.